

DOM FRANKFURTER KONZERTE

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Österliche Orgelmusik von Homilius, Bédard, Reger und Langlais

Diözesankirchenmusikdirektor Andreas Großmann spielt im Frankfurter Dom

Frankfurt am Main, 22. April 2025. Im Rahmen der Orgelmatinéen im Dom St. Bartholomäus spielt Andreas Großmann, Diözesankirchenmusikdirektor des Bistums Limburg, am Samstag in der Osterwoche, 26. April 2025, 12.30 Uhr, österliche Orgelmusik von Homilius, Bédard und Reger. Höhepunkt und Abschluss der Programmfolge ist die „Incantation pour un jour saint“ von Jean Langlais.

Langlais war über 40 Jahre lang Titularorganist an der Pariser Basilika Sainte Clotilde und gilt als einer der wichtigsten Organisten und Orgelkomponisten des 20. Jahrhunderts. Seine „Incantation“ verarbeitet gregorianische Gesänge der Liturgie in der Osternacht, darunter die Anrufungen der Allerheiligenlitanei und besonders einprägsam den Lichtruf „Lumen Christi / Licht Christi“, welcher dem Werk auch seinen inoffiziellen Namen verliehen hat.

Andreas Großmann studierte Kirchenmusik, Schulmusik und Katholische Theologie in Frankfurt am Main. Zu seinen Lehrern zählen u.a. Edgar Krapp (Orgel), Wolfgang Schäfer und Uwe Gronostay (Chorleitung), Heinz-Werner Zimmermann (Komposition). 1990 A-Examen Kirchenmusik und Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien. Von 1988 bis 2007 war Großmann hauptamtlicher Kantor in der Barockkirche St. Gallus, Flörsheim am Main. 2007 wurde Großmann zum Diözesankirchenmusikdirektor (DKMD) ernannt und mit der Leitung des Referats Kirchenmusik – seit 2025 Diözesanstelle Kirchenmusik – im Bistum Limburg beauftragt. 2008 erfolgte seine Berufung in die Arbeitsgruppe Orgelbuch durch die Deutsche Bischofskonferenz. Zahlreiche Orgelsätze im Orgelbuch zum Gesangbuch Gotteslob (GL), Chor- und Klaviersätze in weiteren Begleitpublikationen zum Gotteslob. Von 2012 bis 2023 war Großmann Geschäftsführer der „Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Ausbildungsstätten für katholische Kirchenmusik in Deutschland“ (KdL). 2010 bis 2023 stellvertretender Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft der Ämter und Referate für Kirchenmusik in Deutschland“ (AGÄR). Leitung der Flörsheimer Kantorei und Mitglied im Künstlerischen Beirat des Fördererkreis Musik Main-Taunus e.V. Über seine Verpflichtungen im kirchlichen Dienst hinaus hatte Großmann von 1994 bis 2024 einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Mainz. CD-Aufnahmen, Radio- und Fernsehübertragungen sowie Konzerte als Organist, Dirigent und Cembalist runden seine Tätigkeit ab.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407, bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.739 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822